

PORSCHE TIMES

PORSCHE ZENTRUM ALLGÄU

03/25

06 | Motorsport911: Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.

18 | Zukunft am Start. Große Eröffnung unserer Destination.

MORE THAN RACING

Wir sind das erste Rennen im 356 No. 1. Und das nächste Rennen im 99X Electric. Wir sind das lange Wochenende am Hockenheimring. Wir sind die Corkscrew in Laguna Seca, die Eau Rouge in Spa, das Karussell auf der Nordschleife und die Porsche Kurven in Le Mans. Wir sind jede Sekunde zählt. Wir sind bis zu 407 km/h immer geradeaus. Und wir sind der dritte Gang in der Kurve danach. Wir sind nachts um 3 in der Box. Wir sind Daumen drücken, 24 Stunden lang. Wir sind die Zuschauer auf der Tribüne und die Camper dahinter. Wir sind Blut, Schweiß und Tränen der Freude. Wir sind über 30.000 Rennsiege. Und jedes Jahr ein paar mehr. Wir sind die Champions vergangener Tage und die Helden kommender Epochen. Wir sind alte Hasen und junge Rookies. Wir sind der Carrera Cup und die Langstreckenserie. Wir sind Nick, Gabriela und Ayhancan. Aber wir sind auch der kleine Junge und das große Mädchen. Die schon immer davon geträumt haben, eines Tages selbst Rennen zu fahren. Wir sind Kunden, die an ihren Traum glauben und ihn sich endlich erfüllen. An dem Ort, den wir lieben, seit der erste Porsche mit seinen 4 Rädern den Asphalt berührt hat. Wir sind die Rennstrecke.

Wir sind more than racing.

„DIE ZIELLINIE IST DIE NÄCHSTE STARTLINIE.“



Sehr geehrte Damen und Herren,

heute wollen wir mit Ihnen eine Kurvendiskussion starten. Keine Sorge, den Schulstoff lassen wir im Ranzen, wir wenden uns lieber den schönen Kurven zu: den Haarnadelkurven, den S-Kurven, der Corkscrew, der Sachs-Kurve und den Porsche Kurven in Le Mans. In ihrer puren Ästhetik haben sie etwas von Kunst. Und natürlich sind sie der Ort, an dem das Porsche Fahren am meisten Spaß macht und die größte sportliche Herausforderung bietet – besonders im Rennsport.

Und da sind wir auch schon beim Kern der Sache: Profis bei der Arbeit zusehen, gibt es etwas Schöneres? Wenn die Kollegen Wehrlein, Müller und Campbell Vollgas geben. Man selbst sitzt vielleicht beim Kaltgetränk auf der Tribüne und blickt halb bewundernd, halb neidisch auf die Fahrer im Feld, wie sie durch die Kurven fliegen. Dann ist sie hautnah spürbar, die Faszination Motorsport und ihre große Tradition. Dann sind der 356 Speedster, der 917, der 919 Hybrid oder der 911 GT3 Cup auf der imaginären Ideallinie unterwegs, alle in Richtung Ziellinie – und darüber hinaus in eine Zukunft, die mit der Eröffnung unserer Destination Porsche am 23.10.2025 neue Perspektiven eröffnet hat.

Wir sind Motorsport, in jedem Porsche und mit jeder Faser. Er hat uns von Sekunde 1 an geprägt und wird es für alle Zeiten tun. Und wir „normalen“ Fahrer? Nehmen ein kleines Stück davon mit in den Alltag, in den Cayenne, Taycan oder 911. Und spüren die Kraft der Beschleunigung in jeder Kurve. Bei einer Ausfahrt am Sonntagmorgen, unterwegs zu einem Rennwochenende oder auf dem Weg zu uns ins Porsche Zentrum. Denn schöne Kurven – finden sich überall.

Herzlichst Ihr

Robert Heine
Geschäftsführer Porsche Zentrum Allgäu

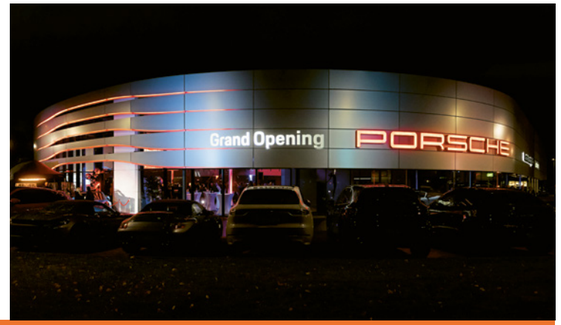
MODELLE

06 **Motorsport[911]:**
Rennsport bei Porsche hat viele Facetten.



UNSERE COMMUNITY

18 **Zukunft am Start.**
Große Eröffnung unserer Destination.



TECHNOLOGIE

26 **Style Check**
Turn Heads: Porsche Lifestyle.



FASZINATION

21 **Soundtrack.**
Für Ihr Roadmovie.

Porsche Times persönlich. Sie haben Fragen, Anregungen für interessante Themen oder möchten uns gern Ihr Feedback zur Porsche Times mitteilen? Das Redaktionsteam freut sich über Ihre Nachricht per E-Mail an pd.porschetimesredaktion@porsche.de. **Impressum** Porsche Zentrum Allgäu, Seitz Sportwagenzentrum GmbH, Georg-Krug-Straße 10, 87437 Kempten, Tel. +49 831 59123-900, Fax +49 831 59123-910, E-Mail: info@porsche-kempten.de, www.porsche-kempten.de // **Auflage** 1.917 Stück // **Redaktionsanschrift** Porsche Zentrum Allgäu, Seitz Sportwagenzentrum GmbH, Georg-Krug-Straße 10, 87437 Kempten. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Die Verantwortung für die **redaktionellen Inhalte und Bilder** dieser Ausgabe übernimmt das Porsche Zentrum Allgäu. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH. // **Redaktion und Gestaltung** Keko GmbH // **Drucklegung** Dezember 2025

FSC
www.fsc.org
MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C158404

MOTORSPORT 911

WIR WAREN AM HOCKENHEIMRING LIVE FÜR SIE DABEI: IM FAHRERLAGER, IN DER PORSCHE HOSPITALITY, IM COCKPIT, IN DER SPRECHER-KABINE UND AUF DER TRIBÜNE. DAS SAISONFINALE DES PORSCHE SIXT CARRERA CUP DEUTSCHLAND ZEIGT EINDRUCKSVOLL, DASS MOTORSPORT BEI PORSCHE MINDESTENS 911 FACETTEN HAT.

DIE FAHRER

Sie sind immer zu 911 % motiviert. Manche haben schon viel erlebt. Andere haben noch alles vor sich. Wir lassen den viermaligen Carrera Cup Champion Larry ten Voorde zu Wort kommen, ebenso den Porsche Talent Pool Nachwuchsfahrer Senna van Soelen vom Team 75 Motorsport und Porsche Junior und Ex-Rookie-Champion Theo Oeverhaus vom Team Bonk Motorsport, außerdem seinen Team-Kollegen, den ProAm-Champion Michael Schrey.

ÜBER ERFOLGSDRUCK …
Michael: Der Druck ist immer da, besonders zum Ende einer Saison. Aber Druck ist auch förderlich, für alle im Team. **Larry:** Ich war in meiner ganzen Karriere immer angespannt. Aber man muss die Anspannung umarmen. **Senna:** Druck macht mich meistens besser. Deshalb freue ich mich immer auf den Start.

ÜBERS GEWINNEN UND VERLIEREN …
Senna: Ich versuche, von meinen Fehlern zu lernen – das Negative daran in etwas Positives zu verwandeln. Klingt einfach, ist es aber nicht. **Larry:** An der Spitze ist es einsam, du musst immer besser und noch besser werden, das ist manchmal knallhart.

WAS EINEN PROFI AUSMACHT …
Larry: Ehrgeiz, Commitment und Never-give-up-Mentality.
Theo: Talent, aber auch die Willensstärke, abseits der Strecke zu performen: Datenanalyse, Fitness, PR. 95 % passieren abseits der Strecke. **Senna:** Man darf nicht zu viel darüber nachdenken, wie teuer das Auto ist, aber man braucht trotzdem viel Respekt vor dem, was man tut.

ÜBER PORSCHE …
Michael: Porsche legt viel Wert darauf, wie Fahrer sich neben der Strecke verhalten, und kümmert sich darum, dass besonders die Nachwuchsfahrer nicht abheben.

DAS BESONDERE AM PSCCD …
Michael: Der Carrera Cup ist der schnellste Markenpokal der Welt, trotzdem ist die Serie familiär und die Teams helfen sich gegenseitig. **Larry:** Der Wettbewerb ist immer ein Battle, die Außenwelt sieht oft gar nicht, wie anspruchsvoll er ist. **Theo:** Wenn du beim Carrera Cup vorne fährst, kannst du eigentlich überall vorn mitfahren.

EIN GUTES RENNWOCHENENDE FÜR MICH IST …
Michael: Wenn ich mit mir im Reinen bin, mit meiner Leistung und mit dem Team. **Larry:** Wenn ich nah an der Perfektion war. **Senna:** Wenn ich danach Wege finden kann, noch besser zu werden. **Theo:** Wenn ich gewonnen habe.

EINE FRAGE DER HALTUNG …
Michael: Ohne das Team ist Erfolg nicht möglich. Am Ende aber ist das Glück auch ein wichtiger Faktor, sonst wäre es wohl auch langweilig. **Theo:** Im Winter arbeite ich bei meinem Vater als Anlagenmechaniker für Heizung, Sanitär und Klimatechnik. **Larry:** Ich zähle keine Siege und meine Pokale habe ich alle an meine Teams gegeben.





DIE TEAM MANAGER

Man trifft sie vorzugsweise im Renntruck im Fahrerlager an – wenn sie mal 5 Minuten Zeit haben. Ihr Job ist die wichtigste Schnittstelle im Rennbetrieb. Ohne Team Manager würde sich kein einziges Rad drehen.

Alles machen außer gewinnen – und Ansprechpartner sein für jeden, das ist Alltag für Iris Dorr, die Team Managerin von ID Racing: „Ich habe vor unserem Interview alle gebrieft, dass hier mal eine halbe Stunde lang keiner reinpoltert." Das klappt auch, jedenfalls fast.

Team Manager verwenden gern Begriffe wie „alle Fäden laufen zusammen" oder „Mädchen für alles", da geht es Jennifer Leising vom Team 75 Motorsport und Michael Dirsch von Proton Huber Competition kein bisschen anders. Ein paar Aufgaben gefällig? Buchhaltung, Finanzen, Personal, Firmenstrategie, Fahrerakquise, Sponsoren- und Partnerbetreuung, Reifenbestellung, Testplanung, Reiseplanung, gute Zusprache, Hausapotheke, Anlaufstelle, Networking, Mentor.

Wie man an so einen Job kommt? Oft genug über die Familienbande. Iris Dorr hatte einen Vater, der in den 80er Jahren selbst Rennen gefahren ist. Jennifer Leising hat mit Timo Bernhard einen echten Motorsport-Profi als Bruder. Auch Michael Dirschs Vater war bei Motorradrennen aktiv, später hat sich der Junge vom Reifenwäscher zum Team Manager hochgearbeitet.

Der Job bedeutet auch eine hohe Verantwortung den oft sehr jungen Fahrern gegenüber. Jennifer Leising: „Die sind schnell und ungestüm, aber noch keine kompletten Rennfahrer. Man muss die auch ein bisschen formen." Da kommt es neben dem Talent „auch auf den Charakter an und sie müssen sich gut präsentieren können", ergänzt Iris Dorr.

Die richtige Mischung ist der Kern des Wettbewerbs, sagt Michael Dirsch: „Wir haben gerne einen erfahrenen Spitzenfahrer, der um Meisterschaften mitkämpfen kann, aber wir wollen auch junge Fahrer weiterentwickeln und ihnen zum nächsten Schritt verhelfen – dafür tun wir alles." Vollgas – für die Zukunft des Motorsports. Porsche ist da ein guter Partner. Denn es geht nicht nur um das familiäre Klima, so Dirsch, sondern auch um den offenen Austausch: „Wie die Leute von Porsche einen in die Ausrichtung des Cups mit einbeziehen, ist schon toll."

Stellt sich die Frage nach der Kernkompetenz eines Team Managers. Jennifer Leising: „Ich bin komplett optimistisch." Iris Dorr: „Ich bin ein positiver Mensch und habe das Wort Stress aus meinem Vokabular gestrichen." Michael Dirsch antwortet mit Augenzwinkern: „Einen guten Job hab ich gemacht, wenn ich mich am Rennwochenende ein bisschen entspannen kann." Einig sind sich alle in einer Frage: Sie haben ihren Traumjob gefunden, egal wie anstrengend er sein mag.

„ES IST SCHÖN ZU SEHEN, WIE SICH DIE FAHRER WEITERENTWICKELN UND DEM TREPPCHEN IMMER EINEN SCHRITT NÄHER KOMMEN." Iris Dorr

STRECKENSPRECHER

BURKHARD BECHTEL

400 Rennen hat der eloquente Streckensprecher live kommentiert, darunter praktisch alle des Porsche Carrera Cups, heute werden sie auch live ins Internet gestreamt. Wenn also einer weiß, was Sache ist, dann er.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich bin wie ein Stadionsprecher im Fußball und versuche, objektiv, fair und spannend das Renngeschehen zu kommentieren.
AN MEINEM JOB FASZINIERT MICH: Ich kann einem interessierten Fachpublikum die Möglichkeit geben, aktiver Teil des Renngeschehens zu werden.
GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: In einer Unmenge von Informationen besondere Einzelleistungen nicht zu übersehen, etwa wenn sich jemand von Platz 29 auf 15 vorkämpft.
AN MEINEN JOB GEKOMMEN BIN ICH: Als mittelprächtig erfolgreicher Fahrer habe ich gemerkt, dass es mir ebenso viel Spaß macht, über das Ereignis zu reden, wie selbst zu fahren.
BESONDERS SPANNEND AM PSCCD IST: Der Carrera Cup ist wie eine Grundschule des Motorsports – 16-Jährige kommen hin, als gestandene Motosportler machen sie große Karrieren.
BEIM SPRECHEN BIN ICH … eine Stunde im Tunnel – und manchmal mit großer Klappe.
SO MERKE ICH MIR ALLE NAMEN: Bei Fahrern aus gleichen Teams an der Farbe der Außenspiegel.
MEIN GRÖSSTER VERSPRECHER: Stilblüten wie „die Rennwagen sind akustisch eine Augenweide".
LIEBER REGEN ODER SONNENSCHEIN? Die Launen des Petrus machen die Rennen erst richtig interessant.
DAS VERBINDET DEN SPRECHERJOB MIT DEM RENNSPORT: Fehlerfrei arbeiten und blitzschnelle Entscheidungen treffen.

911 GT3 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Taycan Turbo S (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 19,9 – 17,8 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

SAFETY CAR FAHRER

JÜRGEN KASTENHOLZ

Er war Rennfahrer und Marshall – also kennt und versteht er beide Seiten. Mit anderen Worten: Jürgen Kastenholz besitzt die perfekte Eignung für die Rolle des Safety-Car-Fahrers.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Ich sorge für die Sicherheit der Fahrer und Marshalls auf der Rennstrecke.
MEIN FAHRZEUG: Taycan Turbo S. In engen Kurven, wenn ich voll auf den Pin trete, kann ich den Cup-Fahrzeugen sogar ein paar Meter abnehmen, weil der so schnell beschleunigt.
DAS BESONDERE AM PSCCD: Das Niveau der Fahrer ist sehr hoch.
SPASS ODER STRESS? Es macht Spaß, aber ich darf nie vergessen, was ich tue. Safety first. Deshalb bereiten wir uns auch sehr gründlich vor.
DAS WICHTIGSTE IN MEINEM JOB: Ich muss sofort von 0 auf 100 sein, darf keine Fehler machen und muss so fahren, dass ich das Rennergebnis möglichst nicht beeinflusse.
ICH BIN FROH, WENN … ich nicht raus muss, die Fahrer sollen ihren Kampf allein austragen.
SO BIN ICH AN MEINEN JOB GEKOMMEN: Da bin ich so reingerutscht, vom Beifahrer auf den Fahrersitz. Die konnten einen brauchen, der weiß, wie man ein Fahrzeug am Limit bewegt.
MEIN VERRÜCKTESTES RENNEN: Am Norisring bin ich in einem Rennen 7 Mal rausgefahren, das war schon verrückt.
BEI DIESEM FUNKSPRUCH BIN ICH SOFORT DA: Safety go!



DER KOCH

MARKUS KROMPASS

Er ist in der Welt der Sterne-Restaurants heimisch, hat in Mar-a-Lago ebenso gekocht wie beim G20-Gipfel in Hamburg und wurde auch schon zum „Patissier des Jahres" gekürt. Markus Krompass ist voll in seinem Element, wenn er in der Porsche Hospitality seine Gäste mit köstlichen Speisen versorgt.

MEIN JOB BEIM PSCCD: Denker und Lenker, Menügestaltung, Bespaßung der Gäste aus dem Rennzirkus.
MEIN TEAM BESTEHT AUS: 9 Mitarbeitern.
ICH KOCHE FÜR: 450 Menschen.
DAFÜR STELLEN SICH MEINE GÄSTE GLEICH 2 MAL AN: Crème brûlée.
BEKANNTESTE PERSON, DIE ICH BEKOCHT HABE: Showstars, Formel-1-Fahrer sowie Merkel, Macron, Trump und Co.
MEINE KULINARISCHE SPEZIALITÄT: Geschmorte Ochsenbacken sowie alles mit Avocado, Mango und Thunfisch.
DER BESTE RENNFAHRER-SNACK VOR DEM RENNEN: Etwas Leichtes, zum Beispiel ein Chickenwrap.
MEIN HIGHSPEED-ESSEN: Eine schnelle Pasta mit Gemüse.
WAS KOCHEN MIT RENNSPORT VERBINDET: Speed und ein perfektes Ergebnis.
WENN ICH MAL NICHT KOCHE … Spiele ich Golf.
MEIN LIEBSTER PORSCHE: 911 GT3 RS.
LIEBSTE STRASSE: Die Costa Blanca im 911.

VATER

PIETER VAN SOELEN

Er war selbst Rennfahrer und begleitet den Sohn Senna mit der gesamten Familie im Camper zu beinahe jedem Rennen: Pieter van Soelen ist nah dran und fiebert in (fast) jeder Kurve mit.

WAS IST EINFACHER – DEM SOHN ZUSCHAUEN ODER SELBST FAHREN? Letzteres.
MIT IM TEAMLAGER BIN ICH … Oft, aber immer weniger häufig.
VORTEIL, IM CAMPER ZU ÜBERNACHTEN: Wir sind nur ein paar Meter von der Strecke entfernt, die kurzen Wege sind super.
BESONDERER MOMENT: Als der 15-jährige Junge einmal mit einem riesigen Pokal heimkam.
TOLL AM PSCCD FINDE ICH: Die Chancengleichheit – es kommt allein auf die Fahrer an.
DIE GRÖSSTE HERAUSFORDERUNG: Budget und Sponsoren finden.
SO OFT FOLGT MEIN SOHN MEINEN RATSCHLÄGEN: Selten, meist mit Zeitverzögerung.
WICHTIGSTE ERKENNTNIS ALS VATER: Der Junge macht das schon.



GERNOT EMBERGER

Viele nennen ihn Mental Coach, er spricht von sich lieber als Sportpsychologe. Sein Metier ist die psychische Verfassung der Fahrer im Talent Pool von Porsche. Und da geht es nicht nur ums Gewinnen. Ein Thema, das fast so spannend ist wie die Rennen selbst.

MEINE AUFGABE BEIM PSCCD: Ich helfe den jungen Fahrern dabei, mit den hohen Erwartungen im Wettkampf umzugehen und gleichzeitig abrufen zu können, was sie draufhaben.
MIT MEINER ARBEIT BIN ICH ERFOLGREICH … Wenn die Fahrer mich nicht mehr brauchen. Ich sehe mich als Begleiter, der Türen aufmacht, durch die sie gehen können.
WIE KÖNNEN JUNGE FAHRER MIT MISSERFOLGEN UMGEHEN? Die Erfahrung, dass nicht alles funktioniert, was man versucht, ist die Grundlage, um sich stetig verbessern zu können. Daher gilt es, Misserfolge nicht nur auszuhalten, sondern sie als wertvolles Feedback anzunehmen und produktiv mit ihnen umzugehen.
DER KERN MEINER ARBEIT: Je ehrgeiziger die Fahrer sind, desto größer ist die Gefahr, dass sie sich ständig mit ihren Zielen und Erfolgsaussichten beschäftigen. Das lenkt aber enorm von dem ab, was in ihrer Hand liegt, um diese Ziele auch zu erreichen. Daher ist meine Arbeit auf die Entwicklung der Fähigkeit ausgerichtet, sich auch in den größten Drucksituationen auf das fokussieren zu können, was beim Fahren im unmittelbaren Moment notwendig ist – das berühmte Hier und Jetzt.
DARUM IST DER PSCCD BESONDERS INTERESSANT FÜR MICH: Im Sport passiert etwas Prototypisches, was in anderen Hochleistungsbereichen auch passiert, etwa bei Managern in der Wirtschaft, aber da ist das Ergebnis oft nicht so klar sichtbar. Hier sieht man schnell, wie die Leute mit Themen wie Druck, Ehrgeiz oder Angst umgehen.
MEIN JOB IN EINEM SATZ: Peter Sauber hat mal gesagt, er glaubt nicht, dass Mentaltraining die Fahrer schneller macht, aber es würde ihnen helfen, mit ihrem Speed besser umgehen zu können. Das fasst es für mich sehr gut zusammen.

SPORTPSYCHOLOGE

SELTSAM:
WAS AUCH IMMER WIR BAUEN, WIRD AM ENDE EIN SPORTWAGEN.

DIE CAYENNE ELECTRIC MODELLE.



Neue Wege einschlagen?
Einfach QR-Code scannen.

Der Cayenne war immer schon ein Wegbereiter. Ob als Offroad-Pionier in der automobilen Oberklasse oder als 5-sitziger Sportwagen in der Porsche Familie. So ist der Porsche unter den SUVs seit 2002 auf ganz eigenem Terrain unterwegs – und die anderen folgen ihm. Der neue Cayenne Electric setzt diesen Weg unbeirrt fort. Mit atemberaubender Performance, induktiver Ladefunktion und sportlichem Komfort. Kurz: mit jeder Menge Porsche DNA.

DAS LEISTUNGSSTÄRKSTE PORSCHE SERIENFAHRZEUG ALLER ZEITEN. In der sportlichsten Ausführung beschleunigt der Cayenne Turbo Electric in nur 2,5 Sekunden von 0 auf 100 km/h. Ein beeindruckender Wert, der mit Allradantrieb und dank 2 E-Maschinen für eine Gesamtleistung von 850 kW (1.156 PS) erreicht wird. Der Vortrieb? Endet erst bei 260 km/h. Begleitet wird diese Leistungsentfaltung vom Porsche Electric Sport Sound, der an den typischen V8-Sound angelehnt ist.

KONSTANT HOHE LADEPERFORMANCE. Die innovative Ladearchitektur ermöglicht 800-Volt-Highspeed-Laden mit bis zu 390 kW Ladeleistung. Durch ein intelligentes Thermomanagement der Batterie kann der Cayenne an entsprechenden Schnellladesäulen in 16 Minuten von 10 % auf 80 % State-of-Charge geladen werden – oder innerhalb von 10 Minuten auf bis zu 325 km Reichweite.[1)]

PORSCHE WIRELESS CHARGING SYSTEM. Als erstes E-Fahrzeug mit induktiver Ladefunktion setzt der Cayenne Electric auch beim Laden zu Hause neue Komfortstandards. Durch die induktive Fahrzeug- und Bodenplatte des Porsche Wireless Charging System genügt es, das Fahrzeug über der Ladeplatte zu parken.[2)]

OFFROAD-FÄHIGKEIT. Der neue Cayenne Electric ist „ready" für Offroad dank Luftfahrwerk mit Geländeniveau und Offroad-Fahrprogrammen. Die Wattiefe: 500 mm. Das Offroad Paket mit eigenständigem Bugunterteil vergrößert den Böschungswinkel vorn.



ANHÄNGEZUGVORRICHTUNG. Die optionale elektrisch ausfahrbare Anhängezugvorrichtung bietet eine maximale Anhängelast von 3.000 kg und eine Stützlast von 120 kg. In Verbindung mit dem Offroad Paket lässt sich die Anhängelast auf 3.500 kg und die Stützlast auf 140 kg erhöhen.

VÖLLIG NEUES RAUMGEFÜHL IM INTERIEUR. Mehr Sportwagen und mehr Komfort denn je. Durch die rahmenlosen Türen, die nach hinten platzierten B-Säulen und die schmalen C-Säulen erscheint der Innenraum hell und offen und bietet gute Sichtverhältnisse. Fahrer und Passagiere genießen eine sportliche Sitzposition mit großzügiger Kopf- und Beinfreiheit – auch im Fond.

PORSCHE DRIVER EXPERIENCE. Das curved Kombiinstrument und das zentrale Flow Display in OLED-Technik bilden zusammen mit dem optionalen Augmented Reality Head-Up Display eine hochergonomische Steuerzentrale – für eine digitale Driver Experience der neuesten Generation.

1) Cayenne Ladezeit für Gleichstrom (DC) mit maximaler Ladeleistung von 10 % SoC auf bis zu 80 % SoC unter optimalen Bedingungen (CCS-Schnellladesäule mit > 390 kW, > 850 V, > 520 A, Batterietemperatur 15 °C, Ausgangsladezustand 9 % und Restreichweite < 60 km).
2) Optional verfügbar. Frühestens verfügbar ab 2. Halbjahr 2026

Cayenne Electric (WLTP, vorläufige Werte): Stromverbrauch kombiniert: 21,8 – 19,7 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025; **Cayenne Turbo Electric (WLTP, vorläufige Werte):** Stromverbrauch kombiniert: 22,3 – 20,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 11/2025

















AMORE MOTORE

HOCHSCHALTEN, RUNTERSCHALTEN, ABSCHALTEN – BEIM PORSCHE GIPFELTREFFEN 2025.

1. Gang. Noch liegt der Nebel schwer über den Tälern, trotzdem geht es los. 2. Gang. Die Sonne blinzelt schüchtern über die Berge. 3. Gang. Das Panorama nimmt dir den Atem, die Kurven erst recht. 4. Gang. Spätestens in Kehre 23 hat sich Vorfreude in Fahrspaß verwandelt. 5 Gang. Allein unterwegs im Porsche zu sein, ist ein Traum, zusammen mit anderen, das ist gelebte Community. 6. Gang. Es ist wieder Gipfeltreffen! 7. Gang? Sofern vorhanden, wird er bei der großen Tour nur selten eingelegt, denn eine Kurve ist schöner als die andere.

Es lebe die Tradition. Und die sollte man ja immer mal herausfordern. So ist Porsche 2025 dem Community-Vorschlag gefolgt, einige Plätze für das Gipfeltreffen zu verlosen. Alt neben jung, Influencer neben Privatperson, Klassiker neben Neuwagen – vom 23. bis 27. September kamen sie alle unter dem Motto „Amore Motore" zusammen. Hier die groben Kurvendaten: Schweizer Alpen, Dolomiten, Timmelsjoch, Sölden. Mit dabei: Mitglieder des Porsche Club Deutschland sowie die Car Communities von Petro Surf, Onassis, Curves, Type 7, Heizr, ebenso Porsche Enthusiasten wie Matthias Malmedie, David Puentez, Steven Gätjen, Dietmar Wunder und Jörg Bergmeister.

Die Highlights des Porsche Gipfeltreffens 2025 finden Sie auf dem Porsche Instagram-Kanal.



MEHR KURVEN, MEHR FAHRSPASS.

Strahlender Sonnenschein beim Start am ersten Tag. Gardasee at its best. Erst die linke Kurve, dann die rechte – oder umgekehrt? Das Wetter hat mal wieder eigene Pläne, aber der Fahrspaß bleibt. Oder wie sich Steven Gätjen ausdrückt: „Beim Gipfeltreffen geht es nicht nur um die Fahrzeuge. Es ist vor allem das Zusammenkommen." Und da die Kurve bekanntlich das zweite Zuhause des Porsche Fahrers ist, hat sich schnell jeder heimisch gefühlt.

TIEFERGELEGT IM HOCHGEBIET.

Ein ausgedehnter Fahrtag in den historischen Alpenpässen der Dolomiten. Porsche Herz, was willst du mehr? Vielleicht doch mal kurz abschalten – in einer Hütte inmitten kolossaler Berglandschaften. Und ganz nebenbei die schicken Porsche von außen bewundern. In der Porsche Family entspannt es sich eben am schönsten, das sieht auch Robert Ader so, CEO von Porsche Deutschland: „Je höher man beim Gipfeltreffen kommt, desto weniger zählt, wo man herkommt. Hier oben werden typische Gegensätze aufgehoben – und unter der Marke Porsche vereint."

AMORE MOTORE, ELECTRIFIED.

Großes Kino am letzten Tag: In erhabener Bond-Atmosphäre begrüßte der Prototyp des Cayenne Electric die Gipfelstürmer auf über 3.000 Metern Höhe – noch vor dem offiziellen Launch. Und als alle Cayenne Generationen beim spektakulären Hill Drive vereint waren, waren sich alle einig: Der Cayenne bleibt auch in Zukunft der Porsche unter den SUVs.

EINE FAMILIE, VIELE GIPFEL.

Beim Gipfeltreffen 2025 gab es viele bleibende Momentaufnahmen, auch dank der professionellen Leihkameras, die Leica zur Verfügung gestellt hatte. Sie haben fotografisch eingefangen, was Porsche Marketing-Leiter Bastian Schramm in Worte gefasst hat: „Alte Bekannte, neue Freundschaften oder einfach nur gemeinsamer Fahrspaß … Es fasziniert mich jedes Mal zu sehen, wie die Porsche Leidenschaft Menschen verbindet. In jeder Kurve. Und davon hatten wir ja jede Menge." Und so wird das vermutlich auch 2026 sein, denn das Porsche Gipfeltreffen geht in eine neue Runde. Wir sind gespannt, wo es hinführen wird.

Über die Porsche Roads App können Sie die spektakuläre Route selbst nachfahren.













718 Spyder RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 288 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 Targa 4 GTS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 10,9 – 10,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 248 – 242 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **911 GT3 RS (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,2 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 299 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Taycan Turbo GT mit Weissach-Paket (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 20,8 – 20,6 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

GT3

EIN PORSCHE OHNE WENN UND ABER.

DER 911 GT3 EXPERTEN-TALK IM PORSCHE BRAND STORE IN STUTTGART.

FÜR RALLYE-LEGENDE WALTER RÖHRL WAR ER EINST DER DIENSTWAGEN, FÜR DEN RENNFAHRER LAURIN HEINRICH IST ER TÄGLICHES ARBEITSGERÄT, FÜR VIELE ANDERE STEHT ER FÜR DEN TRAUM VON DER RENNSTRECKE: DER 911 GT3. WOHL KAUM EIN ANDERER SPORTWAGEN VERBINDET DERART MÜHELOS ALLTAG MIT MOTORSPORT UND WECKT MEHR EMOTIONEN UND ERINNERUNGEN BEI FAHRERN WIE DIR UND MIR. SO AUCH BEIM EXPERTENTALK MIT MATTHIAS MALMEDIE IM PORSCHE BRAND STORE IN STUTTGART.

Normalerweise sollte der Gastgeber eines Talks sein Thema sachlich moderieren. Normalerweise. Aber was ist bei Porsche schon normal? Matthias Malmedie, der Moderator des Abends, ist nebenbei auch Fan. Porsche ist der Grund, weshalb er seinen Job als Fernsehmoderator und Auto-Journalist überhaupt macht. Das gilt besonders für die GT-Fahrzeuge von Porsche: „Weil diese Autos halt immer performen, niemals müde werden und weil ich damit auf eigener Achse nach einem langen Trackday nach Hause fahren kann." Es ist die spezielle Symbiose von Straße und Rennstrecke, die den 911 GT3 so einzigartig macht. Und es sind die Menschen, die dahinterstecken.



„DER 911 GT3 WIRD FÜR MICH IMMER EIN TRAUM PORSCHE SEIN."
WALTER RÖHRL

Einer davon: Walter Röhrl. Wenn er spricht, hören alle zu. Das war schon immer so. Und er weiß, was den 911 GT3 im Kern ausmacht, schließlich war er für Porsche bei der Entwicklung mit dabei. Gemeinsam mit Entwicklungschef Roland Kussmaul hat er das Lastenheft formuliert: „Wir brauchen ein Auto, das leicht ist. Und wir brauchen ein Auto, das aerodynamisch für die Rennstrecke noch etwas besser gemacht ist. Außerdem brauchen wir ein Auto mit mehr Leistung, mit einer hohen Drehzahl und ein Auto mit Sound. So sind wir die einzelnen Punkte durchgegangen und daraus entstand der 911 GT3 (Typ 996)." Was einfach klingt, war Ergebnis einer langen Entwicklung, die sich allerdings lohnte, denn der erste 911 GT3 war 1999 zugleich der erste Seriensportwagen, der auf der Nordschleife unter 8 Minuten geblieben ist. Am Steuer saß Röhrl, wer sonst?

Eine naturgemäß andere Perspektive nimmt Peter Varga als Director Exterior Design bei Porsche ein, auch wenn eine biographische Parallele alle Gäste verbindet: „Bereits als kleiner Junge habe ich den 911 über alles geliebt und wollte immer schon zu Porsche." Und so, wie der 911 GT3 (Typ 996) Röhrl geprägt hat, so weckt der 911 GT3 RS (Typ 997) in Knallorange große Emotionen bei Peter Varga. Ein Stichwort, das sich Malmedie nicht entgehen lässt: „Wie kriegt ihr Emotionen ins Blech?" Für den Designer liegen diese in den Details und im Understatement. Je nachdem, wie weit man mit Anbauteilen ginge, so Varga, komme eine andere Emotion dabei heraus – ohne Flügel wird der



„BEI DEN CARRERA CUP RENNEN HABE ICH MICH IN PORSCHE VERGUCKT UND MEINE EIGENE LIEBE ZUM MOTORSPORT ENTDECKT."
LAURIN HEINRICH



Der QR-Code führt Sie direkt zum kompletten 911 GT3 Experten-Talk.

„DER 911 GT3 HAT 1999 DAS, WAS PORSCHE IM RENNSPORT LEISTEN KANN, IN DIE WELT DES 911 UND DAMIT AUF DIE STRASSE GEBRACHT. UND DAS TUT ER BIS HEUTE."
MATTHIAS MALMEDIE

911 GT3 zum 911 GT3 mit Touring-Paket, mit bestimmten Sonderlackierungen und Aufklebern werde er „wilder". Auch Details wie Scheinwerfer oder Leichtmetall-Felgen aus Magnesium oder eben der bis ins Detail perfekt gestaltete Flügel machen den 911 GT3 für ihn zu einem durch und durch ästhetischen Produkt.

Der dritte Gast, Rennfahrer Laurin Heinrich, ist mit „Baujahr" 2001 jünger als der 911 GT3, wie er selbst betont. Seine Erinnerungen reichen dennoch weit zurück: Mit dem Vater ist er zur DTM auf den Norisring gegangen, wobei ihn dort vor allem die Carrera Cup Rennen begeistert haben: „Am Ende wollte ich nur noch zur DTM, um den Carrera Cup anzuschauen." Dass er etwa 10 Jahre später selbst den Titel holte, zeigt einmal mehr, dass große Träume manchmal auch an große Ziele führen. Und der 911 GT3? Ist heute sein Arbeitsgerät. Glücklich, wer das von sich behaupten kann. Aktuell ist er in der US-amerikanischen IMSA-Meisterschaft unterwegs, er sitzt dabei im 911 GT3 R am Steuer, im so genannten „Rexy" Porsche, dessen Dinosaurier-Look für horizontale Ausrufezeichen sorgt. Von „9.000 Umdrehungen und Mega-Performance" einmal abgesehen. Worauf sein Team hofft? „Dass es entweder regnet oder dass es extrem heiß ist, weil wir dann unsere Vorteile ausspielen können."

Es wird an diesem Abend noch viel gefachsimpelt, vor allem über den neuen 911 GT3. Bei der anschließenden Abstimmung darüber, welcher 911 GT3 der Favorit ist, sind sich dann alle einig: Der Neueste ist immer der Beste. Und das ist – aktuell – der 911 GT3 (Typ 992 II). O-Ton Röhrl: „Genau so muss ein Auto fahren." Oder nochmal anders formuliert: 911 GT3. Porsche. There is no substitute.



„DAS DESIGN DES NEUEN 911 GT3 IST WIEDER MEHR IN SICH GESCHLOSSEN. WIR SIND WEG VON DER KONTRASTVOLLEN GESTALTUNG, ALSO DEM SCHWARZ-ANTEIL, WAS ZWAR SEHR COOL AUSSIEHT UND IHN AGGRESSIVER MACHT, ABER WIR WOLLTEN MIT MEHR WAGENFARBE EINEN GESCHLOSSENEN EINDRUCK ERZIELEN. DAS HECK ZUM BEISPIEL SOLLTE NICHT ZERFETZT WIRKEN, SONDERN WIE EIN PORSCHE."
PETER VARGA

Lust auf exklusive Brand Store Events? QR-Code scannen und dabei sein.

911 GT3 (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP):** Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025



Länger frühstücken. Früher zum Abendessen zurück. Gibt es einen besseren Dienstwagen?

DER MACAN ALS DIENSTWAGEN.

Aktuell ergeben sich spannende Möglichkeiten von der Steuer – für Sie hinter dem Steuer: Die Bundesregierung hat das „Gesetz für ein steuerliches Investitionssofortprogramm zur Stärkung des Wirtschaftsstandorts Deutschland" verabschiedet. Klingt lang und kompliziert, bietet aber 2 unterschiedliche Möglichkeiten, in Elektrofahrzeuge – besonders in den Macan – zu investieren:

- Durch die Anhebung der Bruttolistenpreisgrenze für elektrisch angetriebene Fahrzeuge für Dienstwagenfahrer von EUR 70.000,– auf EUR 100.000,– ist der Macan als auch steuerlich besonders attraktiver Dienstwagen zum Greifen nah. Denn Dienstwagenfahrer können unter Umständen in Zukunft bei Privatfahrten von der erweiterten ermäßigten Besteuerung mit 0,25 % bis zu dieser angehobenen Grenze profitieren.

- Durch die Möglichkeit einer erhöhten degressiven Sonderabschreibung im Jahr der Anschaffung von Elektrofahrzeugen, die langfristig betrieblich genutzt werden, können Unternehmer – je nach unternehmerischer Ausgangslage – von einer Steuereinsparung profitieren. Dabei gilt keine Wertgrenze beim Bruttolistenpreis.

Finden Sie mit uns die für Sie passende Konfiguration. Die Voraussetzungen für die Anwendung der verabschiedeten Gesetzesänderungen und sich ggf. daraus ergebenden steuerlichen Vorteile sind im Einzelfall von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe zu prüfen.

PARRINELLO
FINE DINING & DOLCE VITA
EVENTCATERING PRIVÉE GOURMETEDITION
CLAUDIO-PARRINELLO.DE
LA STRADA RISTORANTE
MARTINI SUITE
VINUM WINE & CHAMPAGNER
GOURMET EDITION
ARTE HIGHCLASS CATERING
KORNHAUS EVENTLOCATION

ZUKUNFT AM START.

ERÖFFNUNG DER DESTINATION PORSCHE IM ALLGÄU.

Faszination ohne Grenzen. Das ist in unserem Sportwagenzentrum der Zukunft jetzt Gegenwart. Denn am 23. Oktober 2025 feierten wir nach dem Umbau die große Eröffnung der neuen Destination Porsche im Allgäu.

Rund 400 geladene Gäste folgten unserer Einladung und haben einen besonderen Abend zwischen Hochspannung und Hochgenuss mit uns geteilt. Nach der Begrüßung durch Inhaber Jörg Seitz und Geschäftsführer Robert Heine führte Moderatorin Cora Birk charmant durch den Abend. Im Anschluss an den Podiumstalk mit COO Thomas Illner von der Porsche Deutschland GmbH, unserem Architekten Jens Wiedemann und Gesamtvertriebsleiter Süd der Porsche Deutschland GmbH Alireza Gordi folgte der Höhepunkt des Abends: der „Banddurchschnitt".

Der Startschuss für eine neue Ära im Porsche Zentrum der Zukunft und für einen spektakulären Abend – vollgepackt mit einem Feuerwerk der Attraktionen. Nicht nur die Stimmung vor Ort, auch die Genuss- und Spannungsmomente waren vom Feinsten.

So sorgte Andy Polzer mit seiner Tischmagie für echte Wow-Momente und das leckere Catering mit Flying Buffet unseres Edelgastronomen und Kooperationspartners Claudio Parrinello versprach pure Gaumenfreuden. Auch die verschiedenen Tanz-Show-Einlagen – wie die LED-Samba-Show und die Spiegelshow – waren absolute Hingucker. Zur guten Stimmung trug zudem die Band Glamour Chief bei, die den Gästen musikalisch ordentlich einheizte.











Zudem konnten die Gäste natürlich auf Entdeckungsreise durch die neue Destination gehen und die vielen neuen Möglichkeiten live erleben. Für einen exklusiven Blick hinter die Kulissen öffneten wir sogar die heiligen Hallen: die neue, moderne Werkstatt. Hier war der rote Teppich ausgerollt – und seltene Porsche Schätze – wie der 356, 904 GTS, 918, 959, 718 Cayman GT4 RS, 911 Sport Classic und der 911 Dakar – warteten darauf, entdeckt zu werden. Begeisterung? Inklusive. Ebenso wie tolle Bilder des Abends. Denn einen Moment wie diesen muss man für das „Porsche Familienalbum" in Film und Foto festhalten, was unser Foto-und Videograph Francesco Paratore aufs Beste tat. In Kombination mit dem stilvollen Ambiente-Licht unserer Kooperationsfirma bestvent entstanden spektakuläre Shots. Lockere Stimmung, nette Gäste und ein perfektes Ambiente – wir finden: Schöner hätte die Eröffnung der neuen Destination nicht sein können.

Am Samstag, dem 25. Oktober, folgte dann ein ebenso stimmungsvoller Open Day mit über 450 Gästen, Foodtrucks, DJ-Sounds und Fahrzeugausstellung – beide Tage waren ein Riesen-Erfolg und eine wahre Freude für uns.

Ein großes Dankeschön geht an alle Gäste, Partner und Mitwirkenden, die diesen Abend und auch unseren Open Day möglich gemacht haben. Wir freuen uns auf viele weitere großartige Momente in der Destination Porsche im Allgäu.





UNSERE ERÖFFNUNG WAR DER BESTE BEWEIS DAFÜR, DASS DIE NEUE DESTINATION PORSCHE VIEL PLATZ FÜR KUNDENERLEBNISSE BIETET. UND DIESER ABEND WAR ERST DER ANFANG. WANN DÜRFEN WIR SIE BEGRÜSSEN – UND BEGEISTERN?

718 Cayman GT4 RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,0 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 295 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

UNVERGESSLICHE PORSCHE MOMENTE IN UNSERER DIGITALEN COMMUNITY.

Porsche Fahrer sind gern vorn dabei und sehen sich weniger gern als Follower. Geht uns ähnlich, einer muss ja schließlich vorangehen. Mit einer Ausnahme, denn auf Social Media darf man gern mal anderen „folgen". Auf unseren digitalen Kanälen teilen wir die schönsten Erlebnisse mit Ihnen, neben attraktiven Angeboten und interessanten Terminen. Ganz besonders freuen wir uns, wenn auch Sie Ihre Erlebnisse mit uns teilen. Denn in diesem Ausnahmefall folgen wir Ihnen besonders gern.

Vertaggen Sie gern Ihre Porsche Momente mit unserem Porsche Zentrum und teilen Sie Ihre schönsten Erlebnisse mit einer noch größeren Community.



Wir sind gern auch digital mit Ihnen im Austausch: einfach QR-Code scannen, folgen und immer dabei sein.

Instagram

Facebook

718 Spyder RS (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 288 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 11/2025

SOUNDTRACK FÜR IHR ROADMOVIE.

Are you in love with your car? Scannen Sie den QR-Code und spielen Sie die Playlist ab.

1. **Yello – The Race**
2. **Eagles – Life in the Fast Lane**
3. **Queen – I'm In Love With My Car**
4. **Deep Purple – Highway Star**
5. **Prince – Little Red Corvette**
6. **Willie Nelson – On the Road Again**
7. **Steppenwolf – Born to Be Wild**
8. **Depeche Mode – Behind the Wheel**
9. **Foo Fighters – Wheels**
10. **AC/DC – Highway to Hell**
11. **Chris Rea – The Road to Hell**
12. **The Rolling Stones – Route 66**
13. **Roy Orbison – I Drove All Night**
14. **Lucinda Williams – Car Wheels On a Gravel Road**
15. **Metallica – Fuel**

BLINKER RAUS UND AB AUF DEN HIGHWAY.
Jetzt wird's laut. Denn bei diesem Soundtrack geht es um den grauen Asphalt, ums Schnellsein, ums Weitwegfahren, um das Leben auf der Überholspur. So ist eben die Rockmusik: wenn schon, dann immer Vollgas. Ob „Highway Star" oder „Highway to Hell", wenn der Song einmal gestartet hat, gibt es kein Zurück mehr. Um unser Titelthema – die Faszination Motorsport – musikalisch zu würdigen, haben wir eine Playlist für Sie zusammengestellt, bei der nicht alles harmonisch zusammenpasst, wo es aber dennoch nie langweilig wird. Und da werden Sie uns hoffentlich die „Little Red Corvette" von Prince verzeihen – wir vermuten ja, dass die amerikanische Soul-Funk-Pop-Rock-Legende nie Porsche 911 gefahren ist … Fast hätten wir gesagt: Kassette einlegen und losfahren. Aber dank digitalem Streaming ist alles viel einfacher geworden: einfach Playlist über den QR-Code herunterladen und alle Car-Songs genießen. Wenn Sie Ihren Spotify-Account mit der Porsche ID verknüpfen, können Sie im Fahrzeug über das Porsche Communication Management (PCM) direkt auf Ihren Account zugreifen. Und nun – um Steppenwolf zu zitieren: „Get your motor running …"

PULSBESCHLEUNIGUNG MAL 3

IM PORSCHE EXPERIENCE CENTER HOCKENHEIMRING.

Wie man das Porsche Experience Center am Hockenheimring in einem Wort nennen könnte? Die Antwort: Pulsbeschleuniger.

Dabei kann man diesem Gefühl hier auf unterschiedliche Weise näher kommen. Den Puls beschleunigen auf der Handlingstrecke und Dynamikfläche? Natürlich. Beim Training Vollgas geben auf dem Grand-Prix-Kurs Hockenheimring? 100 %. Bei einer FrühSchicht mit Traumwagen, so weit das Auge reicht? Garantiert. Sie sehen schon, das Porsche Experience Center Hockenheimring hat jede Menge Porsche Performance, Emotionen und unzählige Veranstaltungen mit Drive zu bieten. 3 davon stellen wir Ihnen heute vor. Anschnallen: Los geht's.

FRÜHSCHICHT.

Früh aufstehen hat selten so viel Spaß gemacht. Denn jeden letzten Samstag im Monat von April bis Oktober verwandelt sich das Porsche Experience Center Hockenheimring bei der FrühSchicht von 10 bis 13 Uhr in einen Hotspot für alle Fans der Marke. Dabei steht jedes Event unter einem eigenen Motto und begeistert mit Musik, leckerem Catering und entspanntem Austausch. Aber vor allem gibt es faszinierende Porsche Modelle zu sehen – vom Vordach bis zum Driftkreisel. Und ob mit eigenem Fahrzeug oder als Gast: Jeder ist willkommen. Wann sehen wir uns?





TRACK EXPERIENCE.

Porsche Performance im Grenzbereich der Fahrphysik: Die spannenden Track Experience Angebote lassen die Schmetterlinge im Bauch flattern, in jeder Kurve. Auf der Suche nach der Ideallinie geht es in unterschiedlichen Trainingsformaten auf die Strecke. Ob Precision- oder Performance-Training, alle verfolgen ein Ziel: fahrerische Kniffe lernen und die Skills am Steuer auf das nächste Level bringen. Ein Highlight: Ausgewählte Performance-Trainings finden auch in Kombination mit der Grand-Prix-Strecke des Hockenheimrings statt. Startbereit?

PORSCHE EXPERIENCE CENTER MEETS GRAND-PRIX-KURS HOCKENHEIMRING.

Wir sagen nur: 4,574 km, eine FIA-Grade-1-Zertifizierung, 6 Linkskurven, 11 Rechtskurven und 6 Geraden. Oder anders gesagt: Der legendäre Grand-Prix-Kurs Hockenheimring wartet auf Sie. Wo 2019 noch die Formel 1 Bestzeiten gejagt hat, können Sie an den Start gehen. Geben Sie im Rahmen des Formats „Porsche Experience Center meets Grand-Prix-Kurs Hockenheimring" im Training Ihr Bestes beim Erreichen der Ideallinie und freuen Sie sich auf unvergessliche Erlebnisse auf dem Pilotensitz. Spüren Sie Runde für Runde die pure Faszination auf der berühmten Rennstrecke und machen Sie sich bereit für unvergessliche Momente voller Dynamik und Präzision. Näher kann man der Rennsport-DNA eines Porsche kaum kommen. Wann starten Sie?



HERZKLOPFEN UND MOTORSPORT-FEELING PUR BUCHEN: HIER GEHT ES ZUR POLE-POSITION FÜR ALLE 3 EVENTS.

Anmeldungen? Einfach über die Website.

Kontakt für unsere Fahrevents und weitere Informationen per E-Mail an: **info@porsche-experiencecenter-hockenheimring.de**

WIR SEHEN UNS IM PORSCHE EXPERIENCE CENTER HOCKENHEIMRING. BIS BALD.

718 Boxster (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,7 – 9,4 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 220 – 212 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
718 Cayman (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 9,7 – 9,3 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 220 – 212 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025;
Cayenne S Coupé (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 12,7 – 12,1 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 287 – 273 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025



MEHR ALS
30.000 RENNSIEGE.
UND VIEL PLATZ FÜR
IHR GEPÄCK.



UNSERE NEU- UND
GEBRAUCHTWAGEN.

In jedem Porsche seit 1948 steckt die DNA echter Rennwagen. Ob bei der Performance, bei den Effizienztechnologien oder bei einem Design, das dem Gegenwind trotzt – im Alltag fährt die Faszination Motorsport immer mit. Trotzdem können Sie jederzeit entspannt unterwegs sein, dank großzügigem Stauraum und jeder Menge Platz für Ihre Gefühle. Bei allen Neuwagen wie auch bei unseren Gebrauchtwagen.

SCAN IT
TOUCH IT
DRIVE IT

Neuwagen

Gebrauchtwagen

911 GT3 mit Touring-Paket (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 13,8 – 13,7 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 312 – 310 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025; **Macan Turbo (WLTP):** Stromverbrauch kombiniert: 20,6 – 18,4 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO_2-Klasse: A; Stand 10/2025

FOPE

ALL IN ME
OLIVIA COOKE PHOTOGRAPHED BY CAMILLA ÅKRANS



MÜLLER

JUWELIER SEIT 1935

STYLE CHECK

PORSCHE LIFESTYLE: TURN HEADS, NOT JUST WHEELS.



HEIZEN OHNE MOTOR.

Winterjacke an, Motorsport-Feeling on. Andere frieren, Sie träumen von Adrenalin und Boxenstopps. Auch wenn's nur zum Supermarkt geht – diese Jacke macht jeden Wintertag zum kleinen Rennerlebnis. Rote Akzente, das kultige Pascha-Muster der 1970er Jahre und der markante Kontrastreißverschluss lassen Sie sportlich daherkommen. Die abnehmbare Kapuze und der hohe Kragen schützen Sie vor jedem Wetter, während in den großen Taschen des Unisex-Parkas alle Gegenstände sicher verwahrt sind.

WAP437OXS-3XLOSMSR | **EUR 395,–**[1)]

SO FÜHLT SICH WARM-UP AN.

Ein Kaltstart in der Morgenluft? Muss nicht sein. Sie ziehen einfach den Unisex-Midlayer über – und schon fühlen Sie sich, als hätten Sie das Warm-up bereits hinter sich. Weiches Stretch-Fleece hält warm. Rote Details an Kragen und Ärmeln sowie das Pascha-Muster an den Seiten und Unterarmen bringen den sportiven Look. Die Logo- und Sponsoren-Prints unterstreichen zusammen mit dem Raceborn-Label auf der Rückseite das Motorsport-Feeling, mit dem Sie entspannt in den Tag (und in die nächste Kurve) starten.

WAP439OXS-3XLOSMSR | **EUR 160,–**[1)]





VEST FRIENDS FOREVER.

Diese Weste ist genau richtig – wärmt, ohne zu überhitzen, und schützt, ohne einzuengen. Für alle, die wissen: Manchmal reicht weniger. Hauptsache, es sitzt. Und sieht dabei schick aus: Die Unisex-Weste mit Pascha-Muster, rotem Kontrastreißverschluss und Reißverschlusstaschen mit „PORSCHE" gebrandeten Zipperpullern vereint Funktionalität mit Stil. Während der Stehkragen dem Wind die kalte Schulter zeigt, sorgt die Kombination aus Softshell und wattiertem Nylon für eine optimale Innentemperatur. Bereit für jeden Einsatz.

WAP432OXS-3XLOSMSR | **EUR 190,–**[1)]

1) Alle Preisangaben inkl. 19 % MwSt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

REGNET ES? MIR DOCH JACKE.

Schauer sind wie schlechte Laune – kommen unangekündigt, nerven, gehen wieder. Diese Regenjacke macht sie kaum der Rede wert. Wasserabweisend, packbar, motorsportinspiriert. Die stilvolle Unisex-Jacke im 2-Farben-Look mit hoher Atmungsaktivität ist bereit für jedes Abenteuer. In 3 Taschen verstauen Sie alles Notwendige, während die Kapuze Sie elegant durch jedes Wetter führt. „PORSCHE" Schriftzug, Logo- und Sponsoren-Prints sowie das Raceborn-Label auf der Rückseite vermitteln sportliche Einsatzbereitschaft.

WAP438OXS-3XLOSMSR | **EUR 295,–**[1)]





DER WIND KANN EINPACKEN.

Morgens zum Coffee-Run und der Gegenwind will Sie bremsen? Ein kurzer Griff zum Reißverschluss und die Damen-Softshell-Jacke legt sich wie Ihre ganz persönliche Windschutzscheibe um Sie. Kein Flattern, kein Frieren – der Stehkragen schützt Sie optimal vor jedem Windhauch. Ein Mix aus wattiertem Nylon und gesteppten Elementen sorgt für optimalen Komfort, der „PORSCHE" Schriftzug für schnittige Optik. Einfach weiterfahren, im ikonischen Pascha-Style.

WAP431OXS-XXLOSMSR | **EUR 250,–**[1)]

POLO-POSITION GESICHERT.

Klassischer Polo-Schnitt trifft Motorsport-DNA. Dieses Polo passt zum Sakko und zum Rennoverall. Für Männer, die sich nicht zwischen Business und Racing entscheiden wollen. Die Lösung: einfach beides haben. Kultiges All-over Pascha-Muster mit roter Paspelierung an den Ärmeln unterstreicht den sportlichen Look in Regular Fit. Das Raceborn-Label auf der Rückseite zeigt Ihren klaren Fokus.

WAP433OXS-3XLOSMSR | **EUR 80,–**[1)]



PORSCHE



Im Zentrum des Orkans herrscht immer Ruhe.

DER NEUE 911 TURBO S.
PORSCHE. THERE IS NO SUBSTITUTE.

Porsche Zentrum Allgäu
Seitz Sportwagenzentrum GmbH
Georg-Krug-Straße 10
87437 Kempten
Tel. +49 831 59123-900
www.porsche-kempten.de

911 Turbo S (WLTP): Kraftstoffverbrauch kombiniert: 11,8 – 11,6 l/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert: 266 – 262 g/km; CO_2-Klasse: G; Stand 10/2025